

VR-Bank Ellwangen verabschiedet Aufsichtsrat Karl Groß

Silvia Schön wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt

ELLWANGEN (ij) - 27 Jahre ehrenamtliches genossenschaftliches Engagement – das ist etwas ganz Besonderes: Bei der diesjährigen Vertreterversammlung der VR-Bank Ellwangen eG wurde Karl Groß von Carsten Eisele, Vorstandsmitglied des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands, für seine langjährige Aufsichtsrats-tätigkeit geehrt.

Im Jahr 1996 wurde Karl Groß in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank-Raiffeisenbank Ellwangen gewählt und hat in seiner Amtszeit, in der er neun Jahre als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und 18 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender tätig war, viele zukunftsweisende Entscheidungen mitgetragen - so z.B. die Fusionen zur heutigen VR-Bank Ellwangen.

Mit der Vertreterversammlung scheidet Karl Groß aufgrund des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze aus dem Gremium aus. „Damit geht eine Ära unserer Bank zu Ende. Seine Expertise und seine langjährige Erfahrung werden uns im Gremium fehlen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Hahn im Rahmen der of-



Von links: Bernd Finkbeiner (Vorstand), Manfred Hahn (Aufsichtsratsvorsitzender), Paulina Groß, Karl Groß, Friedrich Beilharz (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Jürgen Hornung (Vorstand).
FOTO: VR BANK ELLWANGEN

fiziellen Verabschiedung. „Wir danken Herrn Groß für seinen außerordentlichen Einsatz für unsere Bank und wünschen ihm für die Zukunft alles nur erdenklich Gute“, ergänzen die Vorstände Jürgen Hornung und Berid Finkbeiner.

Um das freie Mandat zu besetzen, hat die Vertreterversammlung Dr. Silvia Schön aus Ellwangen neu in das Aufsichtsratsgre-

mium der Bank gewählt. Den turnusmäßig zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsratsmitgliedern Gerd Groß, Lothar Schwarz und Wolfgang Seckler wurde erneut mit großer Mehrheit das Vertrauen der Versammlung ausgesprochen, alle drei wurden wieder in das Gremium gewählt.

Die Vertreterinnen und Vertreter gaben ihre Stimme für die Beschlussfassung über den Umfang

der Bekanntgabe des Prüfungsberichts, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisverwendung 2022 ab. Ebenso erfolgte die Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat. Alle Punkte wurden mit großer Mehrheit wie vorgeschlagen beschlossen. In einem von besonderen Umfeldbedingungen geprägten Jahr weist die VR-Bank Ellwangen ein solides Ergebnis aus. An die Mitglieder wird eine Dividende von 1,5 % ausgeschüttet. Mit der zusätzlichen Auszahlung des VR-Mitgliederbonus, der die aktive Zusammenarbeit mit der VR-Bank Ellwangen honoriert, kommen die Mitglieder im Durchschnitt auf eine attraktive Rendite von 4,2 Prozent. „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Vertreterinnen und Vertreter nach drei Versammlungen im schriftlichen Verfahren endlich wieder persönlich in der Stadthalle begrüßen durften – denn als Genossenschaftsbank ist uns der Austausch mit unseren Mitgliedern sehr wichtig“, konstatierten die Vorstände am Ende der Versammlung.